



# Land mit unglaublicher Vielfalt

Annette Holzapfel hat ihre Eindrücke aus Peru niedergeschrieben

**BRÜHL.** Fast zwanzig Jahre lang hat die gebürtige Brühlerin Annette Holzapfel in Peru gearbeitet und im Andenhochland und den Küstenregionen gewohnt. Eine „Liebesbeziehung“ hat sich dabei entwickelt, die die Lehrerstochter jetzt in einem Buch schildert.

„KulturSchock Peru“ ist der Titel der handlichen Publikation, mit der Annette Holzapfel die Leser nicht zuletzt zu einem Besuch in dem touristisch bislang kaum erschlossenen Land verführen möchte. „Die Landschaft ist einzigartig, schon innerhalb kleiner Entfernungen erlebt man eine unglaubliche Vielfalt“, schwärmte sie bei der Buchpräsentation in der Buchhandlung Köhl. Vor allem die farbenprächtigen

Feste und die Liebeshwürdigkeit ihrer peruanischen Freunde vermisst sie, seit sie 2002 aus beruflichen Gründen nach Deutschland zurückgekehrt ist. In ihrem Buch liefert sie umfangreiche Informationen zu Land und Leuten, zur politischen Lage, zur sozialen Struktur und vielen weiteren Einzelthemen.

Der Führer, zu dem sie selbst auch zahlreiche Fotos beigesteuert hat, eignet sich gut als Vorbereitung für eine Reise in die Andenrepublik, in der die Hälfte der Bewohner unterhalb der Armutsgrenze lebt. „KulturSchock Peru“ ist im Reise Know-how Verlag Rump erschienen und für 14,90 Euro in den Buchhandlungen erhältlich. (sty)



Eine „Liebesbeziehung“ hat Annette Holzapfel in den zwei Jahrzehnten in Südamerika zur Andenrepublik Peru entwickelt. (Foto: Wittig)